

bdew

Energie. Wasser. Leben.

Intraday-Handel und Portfoliomanagement: Praxis, Modellierung, Marktdesign

01.06.2018

Änderungen im Bilanzkreismanagement

- **Interessenvertretung** von mehr als 1.800 Unternehmen der Erdgas-, Strom- und Fernwärmeversorgung sowie der Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Zentraler **Ansprechpartner** für Entscheidungsträger in Politik, Medien und Verwaltung sowie Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft
- **Dienstleister** für seine Mitgliedsunternehmen in allen Energie- und Wasserfragen

Die Abteilung Handel & Beschaffung vertritt die **Energiehändler und Portfoliomanager** der Mitgliedsunternehmen mit dem Fokus auf:

- Regulierung
- Europäisches Marktdesign und Marktintegration
- Finanzmarktregulierung
- Transparenz

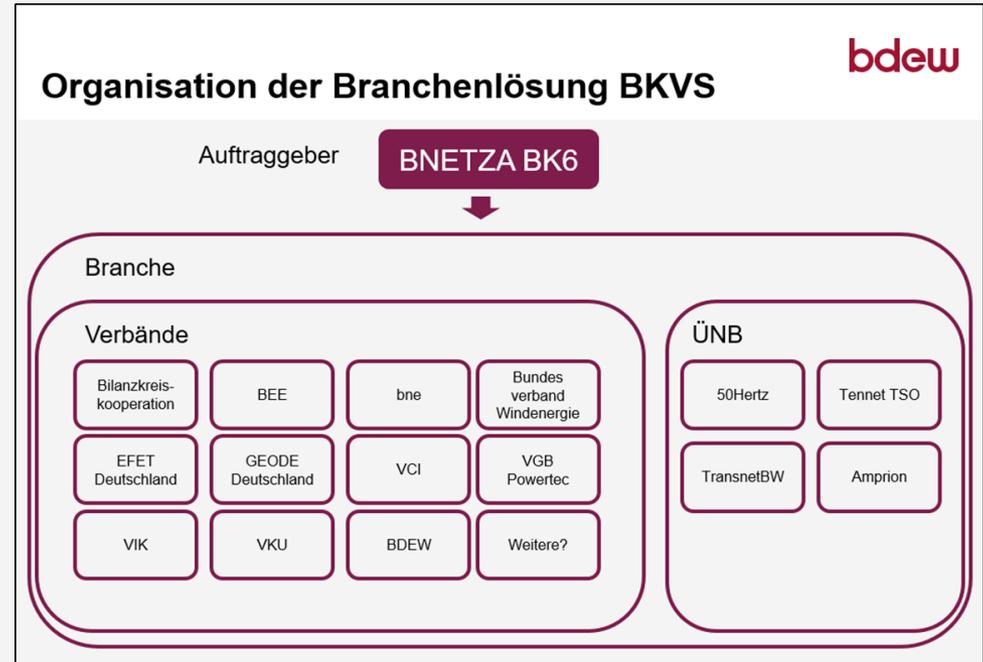
Auslöser für die Änderungen im Bilanzkreismanagement

Hintergrund:

- Ein Betrüger hatte im Day-Ahead nicht existierende Mengen verkauft, die über Ausgleichsenergie gedeckt wurden

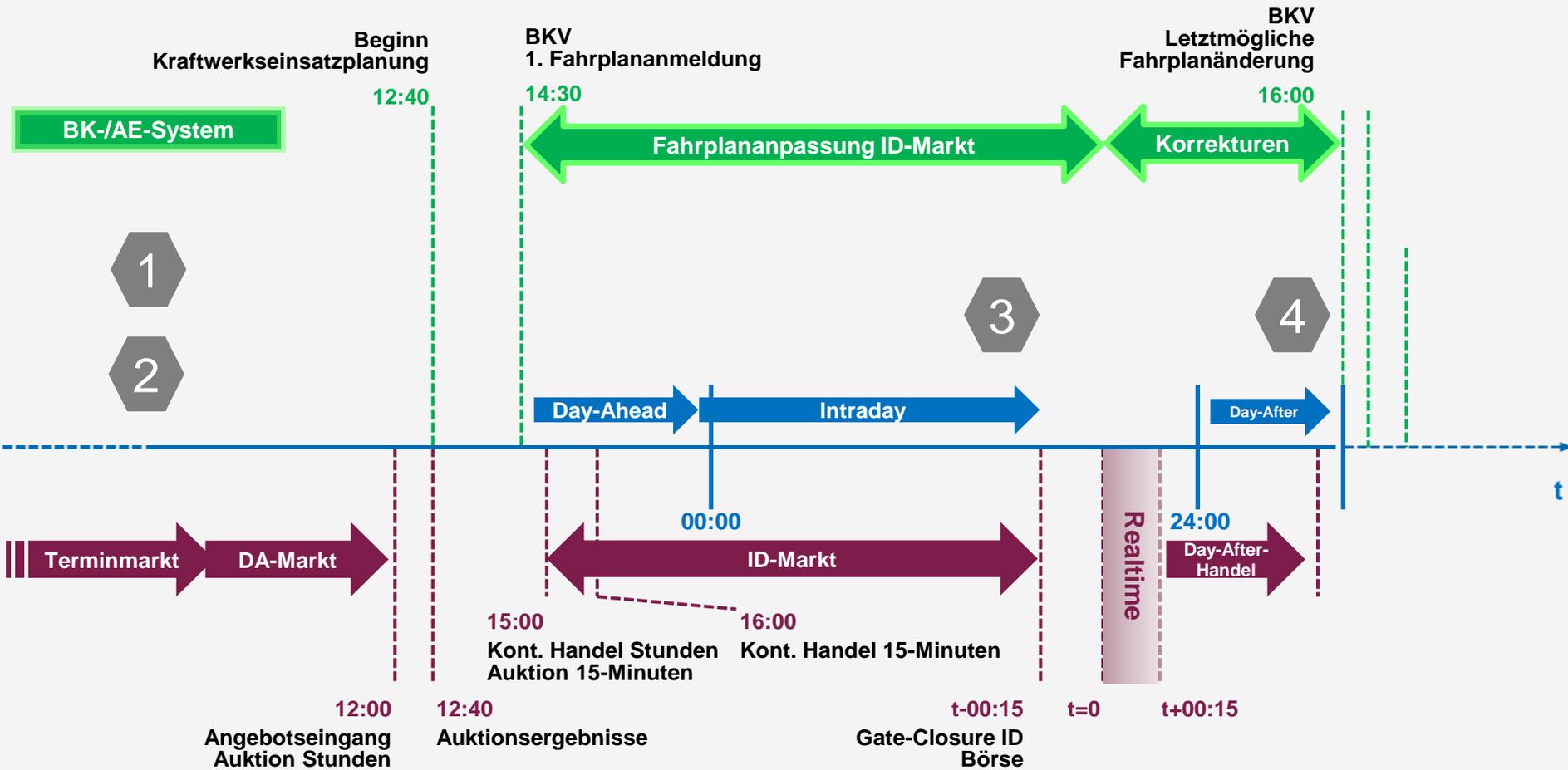
Erwartungsmanagement:

- BMWi fordert Bilanzkreistreue
- BNetzA fordert Versorgungssicherheit
- ÜNB fürchten finanzielle Risiken
- BKV uneinheitliche Erwartungen:
 - Große | Kleine | Direktvermarkter | Portfoliomanager | Erzeuger | VNB | Händler



- Eröffnung des Festlegungsverfahrens: Juni 2014
- Interessenslagen uneinheitlich - BDEW vertritt alle Meinungen
- BL = Eckpunkte; keine abschließende Einigung, Abschluss Ende 2017
- Aktuell: ÜNB werten Konsultation aus - Übergabe an die BNetzA BK6 bis Mitte Juni 2018

Das Strommarktdesign



Veränderungen (1/4)

1 Deklaration: Aktueller Konsultationsvorschlag der ÜNB

Bilanzkreis	FC-Prod	FC-Cons	FP-Export*	FP-Export*
EIC	Max. Leistung MW	Max. Arbeit MWh/Tag	Max Leistung MW	Max Arbeit MWh/Tag

* Erfolgt beim Export keine Deklaration: Ermittlung durch maximale Leistung*24h

- Bemessungsgrundlage: Maximale (ÜNB) oder durchschnittliche (BDEW) Energiemengen
- Mitteilung von Änderungen der Energiemengenprognose mit Vorlauf von mindestens fünf (ÜNB) bzw. zwei (BDEW) WT möglich

Veränderungen (2/4)

2 Sicherheitsleistungen

- ÜNB teilt dem BKV spätestens am fünften (ÜNB) bzw. zweiten (BDEW) WT nach Erhalt der Deklaration mit, ob Sicherheitsleistungen erforderlich sind und wenn ja, in welcher Höhe
 - BKV teilt ÜNB Name, Firma, Anschrift der Händler, Lieferanten und Unternehmen mit
 - Bemessungszeitraum von 33,5 auf 48 Stunden angepasst
 - Als Bemessungsgrundlage: Maximale (ÜNB) oder durchschnittliche (BDEW) Energiemengen
 - BDEW Vorschlag: Börsenbilanzkreise von Pflicht ausnehmen
- Sicherheitsleistungen werden steigen

Veränderungen (3/4)

3 Limits im Intraday-Handel

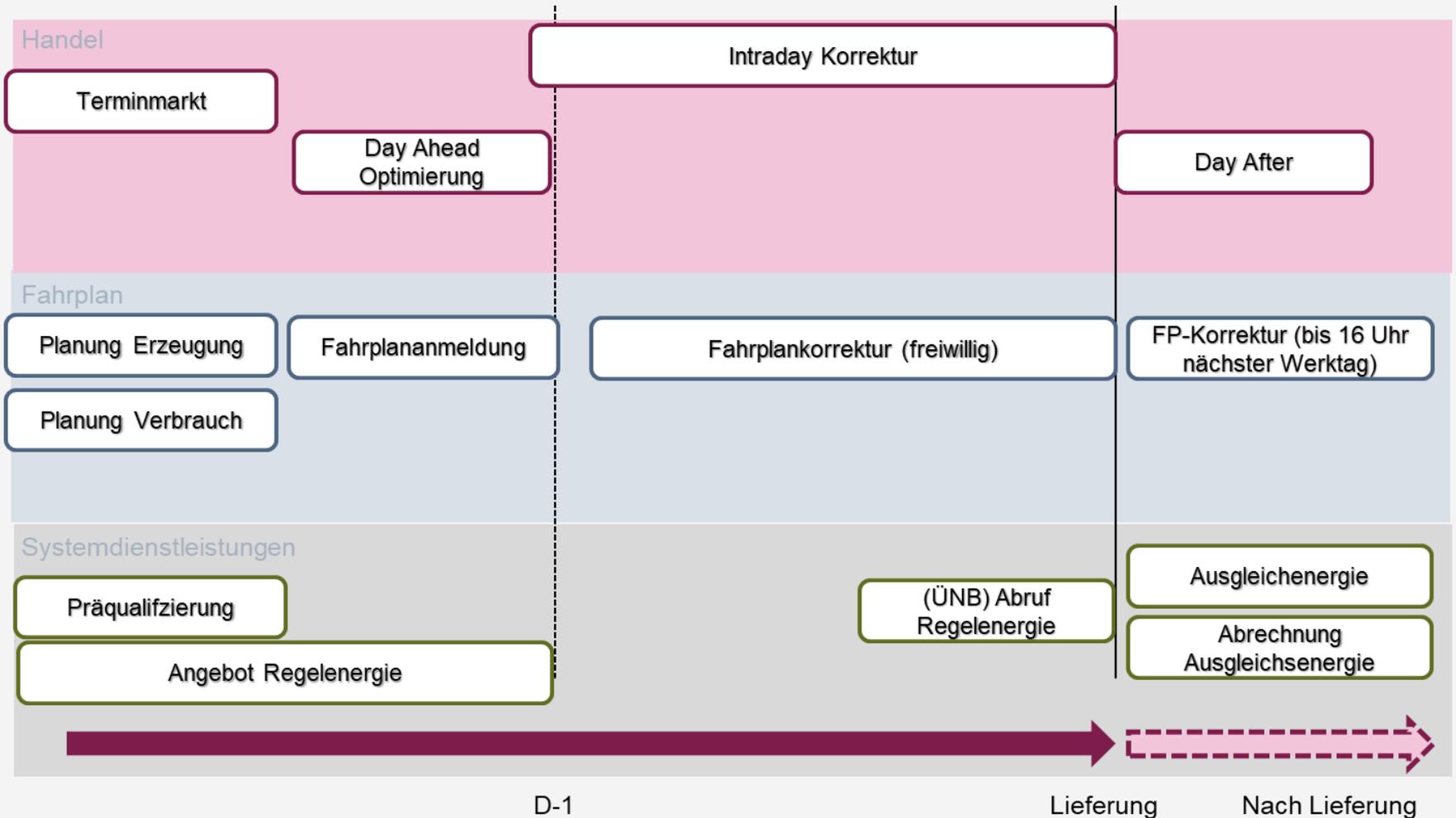
- Fahrplananmeldungen im Intraday müssen 15 Min. vor Erfüllung ausgeglichen sein
- Ausnahme: Unausgeglichenheit von 10 % des deklarierten Leistungswerts EP-Export bzw. max. 50 MW pro Bilanzkreis erlaubt

Veränderungen (4/4)

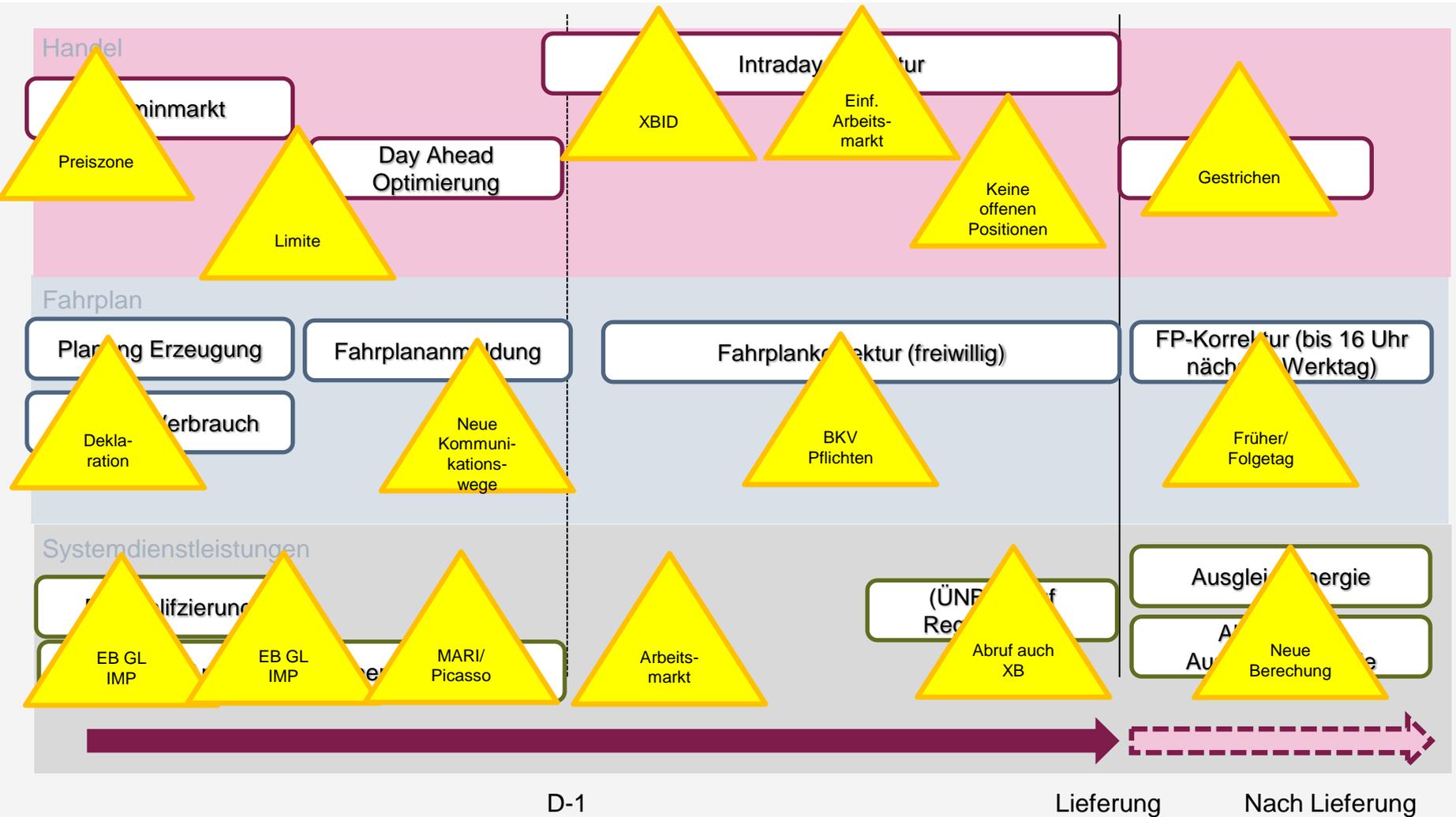
4 Fristen im Day-After-Handel

- Nachträgliche Fahrplanänderungen nur bei regelzoneninternen Fahrplänen bis 10:00 Uhr folgender Kalendertag möglich
- Kritik: Massiver Mehraufwand für BKV für den Day-After-Fahrplanabschluss insbesondere an Wochenenden und Feiertagen
- Langfristige Abschaffung des Day-After-Handels

Ausblick: Veränderungen im Strommarktdesign



Ausblick: Veränderungen im Strommarktdesign



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marcel Steinbach
Abteilung Handel und Beschaffung

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 300199-1550
Marcel.Steinbach@bdew.de
www.bdew.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 300199-

www.bdew.de